

1. Record Nr.	UNINA9910734392103321
Autore	Ritter Kim
Titolo	Jenseits der Monosexualität : Selbstetikettierung und Anerkennungskonflikte bisexueller Menschen
Pubbl/distr/stampa	Gießen : , : Psychosozial Verlag, , 2020 ©2020
ISBN	3-8379-7682-3
Descrizione fisica	1 online resource (448 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Altri autori (Persone)	BuschUlrike StumpeHarald VoßHeinz-Jürgen WellerKonrad
Disciplina	306.765
Soggetti	Bisexual people Sexual minorities
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Danksagung -- 1 Einleitung -- 1.1 Forschungslage -- 1.2 Forschungsfragen -- 1.3 Methodik -- 1.4 Aufbau der Arbeit -- 2 Zur biografischen Struktur sexuellen Handelns -- 2.1 Die neue Gestaltbarkeit von Sexualität in der Biografie -- 2.2 Modelle biografischer Strukturierung von Sexualität -- 2.2.1 Sexualität als alltägliche und »wissensbasierte Interaktion« -- 2.2.2 Das Modell sexueller Prägung in der frühen Kindheit -- 2.2.3 Das Modell sexueller Lernprozesse in Kindheit und Jugend -- 2.2.4 Das Modell sexuellen Skriptings in der gesamten Biografie -- 2.3 Zusammenfassung 3 Bisexualität aus historischer, theoretischer und empirischer Perspektive -- 3.1 Historische Einordnung -- 3.1.1 Bisexualität als Ursprung -- 3.1.2 Bisexualität als Verhaltensweise -- 3.1.3 Bisexualität als Etikett -- 3.2 Theoretische Modelle -- 3.2.1 Die Kritik der binären Ordnung des Sexuellen -- 3.2.2 Institutionalisierte Monosexualität -- 3.3 Empirische Erkenntnisse -- 3.3.1 Wie viele Bisexuelle gibt es? -- 3.3.2 Bisexualität im Lebenslauf -- 4 Methodologischer und methodischer Zugang -- 4.1 Eine biografische Analyse von Bisexualität -- 4.2 Sexuelles Skripting in biografischer Gestalt 4.3 Methodisches Vorgehen

-- 4.3.1 Kontaktaufnahme -- 4.3.2 Erstes Sample -- 4.3.3 Durchführung der Interviews -- 4.3.4 Auswertung der Interviews -- 4.3.5 Teilnehmende Beobachtung und Triangulation -- 4.3.6 Darstellung der Ergebnisse -- 5 Falldarstellungen und Typenbildung -- 5.1 Falldarstellung€- Torsten Nowak -- 5.1.1 Interviewkontext und Interaktionsverlauf -- 5.1.2 Das thematische Feld der erzählten Lebensgeschichte -- 5.1.3 Lebensgeschichte -- 5.1.4 Biografischer Verlaufstypus: Selbstetikettierung als Übernahme -- 5.2 Falldarstellung €- Tanja Weber 5.2.1 Interviewkontext und Interaktionsverlauf -- 5.2.2 Das thematische Feld der erzählten Lebensgeschichte -- 5.2.3 Lebensgeschichte -- 5.2.4 Biografischer Verlaufstypus: Selbstetikettierung als Anpassung -- 5.3 Falldarstellung€- Manfred Schafer -- 5.3.1 Interviewkontext und Interaktionsverlauf -- 5.3.2 Das thematische Feld der erzählten Lebensgeschichte -- 5.3.3 Lebensgeschichte -- 5.3.4 Biografischer Verlaufstypus: Selbstetikettierung als Aneignung -- 5.4 Falldarstellungen Birgit Muller und Susanne Albers -- 5.4.1 Birgit Muller -- 5.4.1.1 Interviewkontext und Interaktionsverlauf 5.4.1.2 Das Thematische Feld der erzählten Lebensgeschichte -- 5.4.1.3 Lebensgeschichte -- 5.4.2 Susanne Albers -- 5.4.2.1 Interviewkontext und Interaktionsverlauf -- 5.4.2.2 Das thematische Feld der erzählten Lebensgeschichte -- 5.4.2.3 Lebensgeschichte -- 5.4.3 Biografischer Verlaufstypus: Selbstetikettierung als Überbrückung -- 5.5 Falldarstellung€- Ein bundesweites Treffen Bisexueller -- 5.5.1 Das Treffen als eine Form der Vergemeinschaftung? -- 5.5.1 Das Treffen als eine Form der » posttraditionalen Gemeinschaft«? -- 5.5.3 Praktiken der Vergemeinschaftung auf dem Treffen.

---

## Sommario/riassunto

Bisexuelle Menschen wachsen in einer Welt der Monosexualität auf. Die Folge ist, dass ihre Umwelt ihnen häufig mit Vorurteilen, Ausgrenzung und Abwertung begegnet. Anhand ausgewählter Biografien bisexueller Menschen veranschaulicht Kim Ritter die Herausforderungen und Konflikte, denen Bisexuelle im Ringen um Anerkennung ausgesetzt sind, und wie sie diese taglich meistern. Sie zeigt, dass die Voraussetzung für das Ausleben einer konfliktarmen Bisexualität die Entwicklung eines selbstbestimmten, positiven und lustvollen Zugangs zur eigenen Sexualität in der Adoleszenz ist. Ritter erweitert den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs über die Diskriminierungserfahrungen bisexueller Menschen, indem sie den Fokus auf das alltägliche Erleben und Handeln lenkt, die Komplexität menschlicher Sexualität berücksichtigt und die Entwicklung der Interviewten würdigt.

---